

Klaus Tschira Stiftung unterstützt Post-Docs beim nächsten Karriereschritt

Dritte Leadership Academy für junge Wissenschaftler startet 2018 / Neue Ausschreibung beginnt im April

Heidelberg, 19.03.2018. Wie geht es nach der Doktorarbeit weiter, mit der wissenschaftlichen Karriere? Nach der Verteidigung der Dissertation beginnt für Promovierte, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben, eine wichtige Phase. Sie müssen sich in der Wissenschaft etablieren oder sich nach anderen Karrierewegen umsehen. Gleichzeitig gründen viele von ihnen in dieser Phase eine Familie und befinden sich auch privat in einer Umbruchssituation. Dabei sind die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in der Regel auf sich allein gestellt. Ein besonderes Programm, die Leadership Academy, setzt genau hier an und unterstützt Post-Docs bei ihrem nächsten Karriereschritt.

Die Klaus Tschira Stiftung fördert gemeinsam mit der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft und der Schader Stiftung das Programm, das 2018 in die dritte Runde geht. Es wurde 2016 durch die gemeinnützige German Scholars Organization e.V. ins Leben gerufen. Weitere Partner sind der Deutsche Hochschulverband, das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. in Speyer und die TU9, ein Zusammenschluss fünf führender deutscher technischer Universitäten.

Ziel der Leadership Academy ist es auch, Deutschland als Wissenschaftsstandort zu stärken, indem deutschsprachigen Forschenden Anreize geboten werden, sich hierzulande weiterzuentwickeln. Bewerben können sich deshalb deutschsprachige Post-Docs aller Fachrichtungen im Ausland, die perspektivisch eine Führungsposition in Wissenschaft, Wirtschaft und anderen Bereichen oder als Selbstständige anstreben. Wer ausgewählt wird, nimmt an zwei fünftägigen Workshops teil, die in Boston (USA) und in Darmstadt stattfinden. Dort vermitteln erfahrene Trainer den Teilnehmenden, wie sie eine eigene Karrierestrategie entwickeln, ein Team aufbauen und mit Konflikten umgehen. Weitere Themen sind Wissenschaftskommunikation, Bewerbungsstrategien in verschiedenen Sektoren, aber auch Diskussionen über die Verantwortung und Zukunft von Wissenschaft.

„Die Teilnehmenden lernen in der Leadership Academy einerseits viele wichtige Dinge, die sie in ihrer wissenschaftlichen Karriere weiterbringen. Andererseits bekommen sie hier auch eine sehr wertvolle Möglichkeit zum Austausch untereinander und die Chance, langfristig ihr eigenes Netzwerk auf- und auszubauen“, sagt Beate Spiegel, Geschäftsführerin der Klaus Tschira Stiftung.

Insgesamt können sich 25 Post-Docs über einen Platz innerhalb des Programms freuen. Das Vollstipendium umfasst neben den Trainings auch die Übernahme der Reisekosten und die Möglichkeit, Mentoren in Deutschland zu besuchen. Ausgewählt werden die Teilnehmenden von Gutachtern aus verschiedenen Wissenschaftsorganisationen.

„Von Postdocs wird viel erwartet. Sie erhalten aber nur selten systematische Unterstützung. Mit der Leadership Academy wollen wir Talenten mit akademischem Hintergrund Orientierung bei der Frage bieten, wie sie ihre Fähigkeiten bestmöglich einbringen und entwickeln können – ob in der Wissenschaft oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen“, sagt Anne Schreiter, Geschäftsführerin der German Scholars Organization.

Infos zur Bewerbung unter: <https://www.gsonet.org/foerderprogramme/leadership-academy.html>

Die **Klaus Tschira Stiftung** fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung für diese Fächer. Die Förderschwerpunkte der Stiftung liegen in den Bereichen Forschung, Bildung und Wissenschaftskommunikation. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. Sie unterstützt sowohl die Erarbeitung als auch die verständliche Darstellung von Forschungsergebnissen. Weitere Infos unter: www.klaus-tschira-stiftung.de

Die **German Scholars Organization e.V. (GSO)** ist ein unabhängiger und gemeinnütziger Verein, der 2003 von deutschen Wissenschaftlern und Unternehmensvertretern gegründet wurde. Zentrales Anliegen der GSO ist es, AkademikerInnen, die derzeit im Ausland leben und arbeiten, für eine Tätigkeit in Deutschland zu gewinnen. Die GSO vernetzt deutsche Spitzenkräfte in aller Welt miteinander und unterstützt sie bei der Stellensuche in Deutschland – in allen Bereichen und Branchen. Seit 2003 wurden fast 3.000 hochqualifizierte Deutsche im Ausland bei ihrer Rückkehrplanung und Stellensuche von der GSO individuell beraten, begleitet und unterstützt. Neben der Leadership Academy führt die GSO gemeinsam mit der Carl-Zeiss-Stiftung, der Else Kröner-Fresenius-Stiftung sowie der Dr. Wilhelmy-Stiftung drei Förderprogramme durch, die deutsche Universitäten bei der Berufung von WissenschaftlerInnen aus dem Ausland finanziell unterstützen.

Pressekontakt:

Agnes Schulze
Klaus Tschira Stiftung
Medien und Kommunikation
Tel. 06221 533-114
agnes.schulze@klaus-tschira-stiftung.de

Dr. Anne Schreiter
Geschäftsführerin
German Scholars Organization e.V.
Tel.: +49 (0) 30 2062 8767
E-Mail: schreiter@gsonet.org
Web: www.gsonet.org

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Klaus Tschira Stiftung mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an agnes.schulze@klaus-tschira-stiftung.de.